

# Nachrichtenblatt

## der Stadt Wien



(Früher: „Amtsblatt der Stadt Wien“)

Erscheint jeden Samstag / Bezugspreis jährl. 10 RM., halbjährl. 5.33 RM. m. Postzusendung  
Einzelnummer 20 Rpf. / Schriftleitung und Verwaltung: Wien 1, Rathaus, A-28-500,  
Schriftleitung Kl. 002, Verwaltung Kl. 263 / Postsparkassenamt Wien, Kto.-Nr. 210.045

Wien, 1. Juni 1940

48. Jahrgang / Nr. 22

Beigeordneter Ing. Hanns Blaschke:

### Die Südost-Woche Wien

Während auf den historischen Schlachtfeldern Frankreichs und Belgiens der Kanonendonner der größten Schlacht der Weltgeschichte die ganze Welt in seinem Bann hält, wurde in den letzten Tagen in Wien ein Friedenswerk von bleibender Bedeutung begründet: die Südost-Woche. Wieder ein Beweis dafür, daß alles deutsche Bestreben auf eine friedliche und gerechte Ordnung Europas hinzielt. Offizielle Delegationen Bulgariens, Griechenlands, Jugoslawiens, Rumäniens, der Slowakei und Ungarns legten nach einmütigen dreitägigen Beratungen mit den Vertretern des Reichspropagandaministeriums und des Reichsgaues Wien in einstimmigen Beschlüssen die Grundzüge der Südost-Wochen, die im Mai 1941, im Mai 1943 und so fort stattfinden werden, fest und gestalteten schon im einzelnen das Programm der Woche 1941.

Mit Recht kann man von der Grundsteinlegung eines bedeutenden südosteuropäischen Friedenswerkes sprechen. Eine ständige Leistungsschau über das kulturelle Werden und Schaffen der Völker des europäischen Südostens wurde geschaffen. Es werden nicht nur die kulturellen Beziehungen zwischen dem Deutschen Reich und den Südoststaaten, sondern auch dieser Staaten untereinander stark vertieft werden. So wurde ein wertvoller Beitrag zur Harmonisierung Europas geleistet.

Bekanntlich stellt der südosteuropäische Raum keine kulturelle Einheit dar, man kann von verschiedenen Kulturkreisen sprechen. Der königliche Strom der Donau verbindet alle — mit Ausnahme Griechenlands — miteinander, er ist der Träger eines unaufhörlichen Ineinanderfließens und Ineinandergreifens. Aber nicht nur die geographischen, auch die geschichtlichen Bande sind stark: die schreckliche Türkeninvasion schweißte seit dem 16. Jahrhundert die Völker dieses Raumes, das deutsche, slowakische, ungarische, jugoslawische, rumänische, bulgarische und griechische Volk, zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammen. Seit der Befreiung Wiens und dem Sieg über die Türken, 1683, reichte sich bis zum Balkankrieg eine Kette von Freiheitskämpfen — und Siegen. So wurde die Befreiung dieser Stadt mit Anlaß zur Befreiung aller südosteuropäischen

Völker vom Joch der türkischen Vorherrschaft.

Eines der schönsten Ergebnisse der nun beendeten vorbereitenden Tagung ist die Erkenntnis des deutschen Wien: Es gibt kein Volk dieses Raumes, das nicht mit dieser Stadt aufs innigste verbunden wäre. Des weiteren kann festgestellt werden, daß die Tagung ohne jeden Miston, im Geist schönster Werksgemeinschaft, verlaufen ist.

Aud nun sei eine gedrängte Übersicht über die reichen und wertvollen Ergebnisse, über die zahlreichen Beschlüsse im Laufe der dreitägigen Beratungen gegeben.

Einstimmig wurde folgendes Programm für 1941 festgelegt: auf dem Gebiet des Theaters ein satirisches bulgarisches Lustspiel „Solemanoff“ in deutscher Übersetzung mit deutschen Schauspielern im Akademietheater, ein altgriechisches Drama in neugriechischer Sprache mit neugriechischem Ensemble als Freilichtaufführung oder im Burgtheater, voraussichtlich eine jugoslawische Opernaufführung mit deutschem oder nationalem Ensemble in der Volksoper, ein klassisches Werk der Weltliteratur (wahrscheinlich Goethes „Faust“) in rumänischer Sprache mit rumänischem Ensemble und rumänischen Dekorationen im Theater in der Josefstadt, ein slowakisches nationales Schauspiel im Deutschen Volkstheater, eine ungarische Oper und ein ungarisches Ballett mit nationalem Ensemble und Dekorationen und dem Wiener Orchester in der Staatsoper. Eine Fachtagung für Bühnenleiter und Theatertheoretiker und eine Theaterausstellung mit Modellen, Zeichnungen, Graphiken und Photographien wurden im einzelnen programmatisch festgelegt, wobei sich jedes Land verpflichtet, in der ihm eigenen Art die Inszenierung von Goethes „Faust“, 1. Teil, zum Gegenstand der dekorativen Gestaltung zu machen.

Auf musikalischem Gebiet wurde beschlossen: ein philharmonisches Konzert unter einem rumänischen Dirigenten mit einem griechischen, rumänischen und slowakischen Werk, ein Konzert der Wiener Symphoniker unter einem jugoslawischen Dirigenten mit einem jugoslawischen, rumänischen und slowakischen Werk, ein Konzert eines bulgarischen Nationalorchesters, ein Chorkonzert der Bulgaren mit bul-

garischen Solisten, ferner eine Musikausstellung, eine Fachtagung und ein Kameradschaftstreffen der Komponisten.

Auf literarischem Gebiet kommt es zu einer Ausstellung des historischen Materials, ferner zu einer Schau über das zeitgenössische Literaturschaffen sowie einer Matinee im Theater in der Josefstadt mit Lesungen aus der übersetzten Lyrik, schließlich zu einer Buchausstellung in den Räumen der Nationalbibliothek mit Vorträgen und Leseproben und zuletzt zur Gründung einer Vierteljahreszeitschrift in Wien, womöglich noch während des laufenden Jahres, die den literarischen und auch sonstigen künstlerischen laufenden Schöpfungen der Südsländer ausschließlich gewidmet ist, auch zur Schöpfung einer Südsländer-Buchreihe, die zunächst Literaturgeschichte der südeuropäischen Nationen mit Leseproben bringen wird.

Was die bildende Kunst anlangt, wird eine

Ausstellung zeitgenössischer Kunstschaffens im Künstlerhaus, eine Ausstellung archäologischer Funde in der Hofburg, eine Fachtagung der Museumsfachleute, eine Fachtagung der schaffenden bildenden Künstler und eine Ausstellung des Kunsthandwerks veranstaltet.

Auf dem Gebiet der Volkskunde und des Volkstums kommt es zu großen Veranstaltungen im Prater, wofür das Messengelände und die Messhallen zur Verfügung stehen. Neben einer Volkstumschau wird eine Fachtagung für Volkskunde stattfinden. Ein Volkslied- und ein Volkstanztreffen werden als große gemeinsame Schlussveranstaltung gedacht. Eine Presseverkehrs Ausstellung aller beteiligten Länder wird für den Besuch ebenso werben wie die Kulturfilme, die alle Nationen vorführen werden. Die sechs Wochentage, die zwischen dem Sonntag der Eröffnung und dem Sonntag des festlichen Abschlusses liegen, werden je einer Nation gewidmet sein.

## Rathauschronik

Franz Lehár übergab am 23. Mai 1940 persönlich dem Regierungspräsidenten Jung in dessen Arbeitsräumen im Wiener Rathaus das Partiturnusmanuskript seiner neuen Overtüre zur Operette „Die lustige Witwe“, die er der Stadt Wien gewidmet hat. Das kostbare Schriftstück wurde der Stadtbibliothek einverleibt und wird der Besichtigung durch das Publikum zugänglich gemacht.

Im Großen Festsaal des Wiener Rathauses

empfangen Gauportführer Beigeordneter Kozich am 25. Mai d. J. die Münchner Städtemannschaft der Florett- und Säbelfechter und begrüßte sie anlässlich des ersten Städtetreffens zwischen Wien und München auf das herzlichste.

\*

Am 27. d. M. wurde in der städtischen Schule in Purkersdorf die erste fahrbare Schulzahnklinik des Reichsgaues Wien, die zugleich auch die erste ihrer Art in der Ostmark darstellt, durch den Gesundheitsführer des Reichsgaues Wien, Professor Dr. Sündel in den Dienst gestellt.

## Amtliche Nachrichten

### Das Haupternährungsamt Wien teilt mit:

Zur Vermeidung von Mißverständnissen wird in Ergänzung zu dem Verbrauchermerkblatt für die Kartenperiode vom 3. bis 30. Juni 1940 bekanntgegeben, daß unter „Kaufmann“ im Punkt 15 alle Händler verstanden werden, die zum Kleinverkauf von Eiern berechtigt sind, also nicht nur Lebensmittel Einzelhändler sondern auch Milchsondergeschäfte und Marktstände. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, daß ein Einkauf bei einem Geflügelhalter verboten ist. Wien, 25. Mai 1940.

### Das Hauptwirtschaftsamt Wien teilt mit:

#### Auch weiterhin eingeschränkte Warmwasserversorgung.

Nachdem die Anordnung 4 der Reichsstelle für Kohle vom 11. Jänner 1940 weiterhin in Kraft bleibt, dürfen Warmwasserversorgungsanlagen auch in Zukunft nur eingeschränkt betrieben werden. Warmwasserversorgungsanlagen dürfen nur an einem oder zwei möglichst aufeinanderfolgenden Tagen in Betrieb gesetzt werden. Begründete Ansuchen um Ausnahmegenehmigungen können beim Hauptwirtschaftsamt, Wien 1, Strauchgasse 1, jedoch nur auf schriftlichem Wege eingereicht werden. Wenn die Kosten der Warmwasserversorgung vertraglich im Mietzins mit inbegriffen sind, so ist bei wöchentlich eintägiger Versorgung der Mietzins um drei von Hundert, bei wöchentlich zweitägiger Versorgung um zwei von Hundert zu senken. Falls für die Kosten der Warmwasserversorgung ein Pauschalbetrag vereinbart wurde, so ist bei wöchentlich eintägiger Versorgung der Pauschalbetrag um drei Fünftel, bei wöchentlich zweitägiger Versorgung um zwei Fünftel des Pauschalbetrages zu senken.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Einschränkung der Warmwasserversorgungsanlagen werden nach den Strafbestimmungen §§ 12 und 15 der Verordnung über den Warenverkehr in der Fassung vom 18. August 1939 bestraft. Wien, 29. Mai 1940.

### Erteilung von Bewilligungen zum Bezug der gesamten Hausbrandmenge.

Durch Bekanntmachung wurde kürzlich verlautbart, daß vorerst nur bestimmte Hundertsätze der Bevorratungsmenge geliefert werden dürfen (50 von Hundert an Haushalte mit Einzelofenheizung, 40 von Hundert an Zentralheizungen, 40 von Hundert an Behörden, Gewerbetreibende usw.).

Wenn die Brennstoffverbraucher in entlegenen Gegenden wohnen und die Zufahrtsstraßen im Winter nicht befahrbar sind, kann abweichend von dieser allgemeinen Regelung um die Bewilligung zum Bezug der gesamten Menge angesucht werden. Diesbezügliche Antragsformblätter liegen bei den Kartenstellen ab Montag, den 3. Juni 1940 auf und müssen an den Bezirksvertrauensmann für den Kohleneinzelhandel zur Begutachtung eingereicht werden. Die Entscheidung solcher Anträge erfolgt auf schriftlichem Wege durch das Hauptwirtschaftsamt. Mündliche Vorsprachen sind zwecklos und daher zu unterlassen. Wien, 29. Mai 1940.

### Die Hauptabteilung VIII, Wohnungs- und Siedlungswesen, teilt mit:

#### Erfassung der Wohnungsuchenden zwecks Erlangung von Mietschein.

Die durch die Notwendigkeiten des Kampfes unserer Nation um Lebensrecht und Lebensraum bedingte vor-



# Versicherungsschutz gegen alle Gefahren



## Wiener Städtische und Wechselseitige - Janus

allgemeine Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit

Wien, 1. Bezirk, Rärntnering 5

Telefon: U-27-540 und R-28-595

manng. 42). — La-Roche-G. 21, Wohnungsadaptierung, M. Seidel, i. H. (Bm. F. Sauer's Nachf., 4, Karolineng. 5). — Schweizerstr. 4, Wohnungsadaptierung, F. Giuliani, 4, Wiedner Hauptstr. 52 (Bm. Wolf & Hellmich, B. Kronegger, 3, Hamburger Str. 34). — Feldmühlg. 9, Wohnungssteilung, Dr. Ing. R. Maculan, 1, Herrng. 14 (Bm. M. Hofmann & Dr. Ing. R. Maculan, 3, Baumg. 26). — 14. Bezirk: Bujattig. 5, Auswechslung der Pappelbäume, Bauherr wird befanntgegeben (Bm. M. Wohlbal, 14, Linzer Str. 446). — Hadernsdorf, E. 3. 276, Trennst., Einbau von 2 Dachbodentammern, M. Hrcubal, 2, Ausstellungstr. 53 (Zm. F. Schmid, 12, Am Schöpfwerk, Mittelweg 39). — Hütteldorfer Str. 213, Wohnungsadaptierung, Submann's Geben, F. Submann, i. H. (Bm. Ing. R. Warrhofer, 14, Biertrng. 11). — Föhrersteig 117c, Fenstervergrößerung, Gemeinnützige Bau- u. Wohnungsgenossenschaft „Gartenriedlung“ r. G. m. b. H., 14, Föhrersteig 115 (Bm. F. Hrachowina, 1, Babenbergerstr. 9). — Linzer Str. 135, Wohnungsadaptierung, F. Peter, i. H. (Bm. H. Mischka, 9, Marianneng. 28). — Hütteldorfer Str. 137, Feuermauerdurchbruch, Brandstatter, 9, Alfer Str. 20 (Bm. Ing. D. Winkler, 13, Biragibg. 4). — Hütteldorfer Str. 139, Feuermauerdurchbruch, Solich, i. H. (Ing. D. Winkler, 13, Biragibg. 4). — Siedlung Deutsche Eiche, Varz. 4, Veranda- u. Schuppenbau, J. Ledolter, 14, Hütteldorfer Str. 192 (Zm. W. Geiger, 13, Amalienstr. 45). — Jenußg. 10, Verandaubau, H. Göry u. H. Seifert, 5, Wiedner Hauptstr. 85 (Bm. L. Edelhart, 25, Riefing, Grenzng. 10). — Kenderstr. 34, Wohnungsadaptierung, D. Erubar, i. H. (Bm. Ing. A. Fuchs, 8, Friedrich-Schmid-Pl. 7). — 16. Bezirk: Paulinensteig, E. 3. 193 (592/2), Holzhaus, A. Rogan, 15, Märzstr. 50 (Zm. A. Mahta, 16, Rantg. 22). — Waniteng. 38, Eisstellereibau, F. Edel, i. H. (Bm. D. Janacek, 16, Fehg. 2). — Gableng. 50, Baubändig, J. Eder, i. H. (Bm. F. Krulak, 2, Ob. Donauftr. 69). — Huberg. 2, baul. Abänderungen, § 61, F. Geier, i. H. (Bm. R. Kobermann, 16, Friedmanng. 42). — Hippogasse 32, baul. Abänderung, § 61, M. Sorgann, i. H. (Bm. F. Lachner, 16, Fehg. 12). — Eduard-Hanslid-G. 10, Zubau u. Abänderungsarbeiten an einem Zweifamilienhaus, Sejna, i. H. (Bm. L. Schühner, Gersthofer Str. 9). — Rantg. 2, Wohnungsadaptierung, A. Juna, i. H. (Bm. J. Gruber, 17, Börgerstr. 72). — Ottaftrng. E. 3. 3962, Weingarten, Gartenhaus, St. Jach, 8, Verdenfelder Str. 124 (Zm. A. Beran, 16, Sandleiteng. 58). — Koppstr. 26, Abänderungsarbeiten, L. Hutterer, i. H. (Bm. R. Vogt, 16, Menzlg. 22). — Kleingarten-Berein Liebaristal, Galzlinstr. 60, Werkzeughütte, J. Schleich, 16, Halnerstr. 117 (Zm. F. Wondra, 18, Schöffelg. 5). — Seitenberg. 50, Montageraumvergrößerung, Meißter & Co., i. H. (Bm. E. Frauenfeld & Berghoff, 4, Wehringerg. 6). — Oboaferg. 7, baul. Abänderungen, § 61, F. Weis, i. H. (Bm. F. Wamela, 3, Eddbergstr. 3). — Brunneng. 16, Walfischeneibau, F. Redberger, 9, Kriechsteinstr. 110 (Bm. A. Denk, 4, Wallerg. 6). — Sandleiteng. 1, Schotterdachubau auf Sattelbad, Stift Schotten'sche Gutsverwaltung, i. H. (Bm. Th. Fuchs, 14, Linzer Str. 398). — Epedbacherg. 44, baul. Abänderungen, Zubau, Tollerlinger, i. H. (Bm. E. Selinger, 19, Billrothstr. 6). — Verdenfelder Gürtel 33, Wohnungsadaptierung, D. Höfel, i. H. (Bm. K. Ebhart, 16, Hutteng. 77). — Heigerleinstr. 17, baul. Abänderung, § 61, J. Zimmel, i. H. (Bm. F. Czerniloff, 16, Vorens-Mandl-G. 32-34). — Thallast. 155, baul. Abänderung eines Kaffeehauses in eine ärztl. Dienststelle, Bauherr wird befanntgegeben (Bm. J. Trschil, 4, Oberg. 22). — 17. Bezirk: Weibmann-gasse 28, Lagerräume, „Alpina“, i. H. (Zm. J. Jurit, 18, Standg. 81). — Wohlftrng. 31, Abänderungen, G. Hummel, i. H. (Bm. L. Schühner, 18, Gersthofer Str. 9). — Steing. 12, Abänderungen, A. Wöschinger, i. H. (Bm. F. Pözl, 8, Florianig. 73). — Pegg. 66, Flugbad, Dr. B. Rüdert,

i. H. (Bm. A. Behringer, 18, Ladnerg. 83). — Kalvarienberg. 59, Kanalumbau, F. Kuchwalek, 18, Gersthofer Str. 5 (Bm. L. Schühner, 18, Gersthofer Str. 9). — Hernasser Gürtel 31, baul. Abändg., E. Weinschenfer, 8, Alfer Str. 67 (Zm. J. Kreutmahr, 17, Geberg. 28). — Geberg. 50, Abänderung, Klein, i. H. (Bm. J. Leister, 2, Glodeng. 10). — Eurlandg., Scherlandg., Einfriedung, R. Weintögl, 9, Hernasser Gürtel 24 (Bm. O. Woddy & Weidisch, 8, Josefstädter Str. 87). — 20. Bezirk: Klosterneuburger Str. 5, Baubänderung, E. Kristinus, 1, Habsburgerg. 7 (Bm. R. J. Reichstätter, 3, Leonhardg. 11). — Jägerstr. 55, Häuschen für elektr. Anschluß, P. Blachy, i. H. (Zm. A. F. Fribel, 20, Brigittenauer Lände 58). — 25. Bezirk: Siebenhirten, Triefler Str. 23, Lokal in Wohnung, A. Beclaf, Siebenhirten (unbefannt). — Perchtoldsdorf, Grenz. 35, Stodwerksaufbau, L. Kurz, Perchtoldsdorf (Th. Mehlführer, Aggersdorf, Preitenfurter Str. 43). — Aggersdorf, Obst. 906/54, 55, Poinstingl, 2, Stuwferstr. 26 (Bm. K. Pus, 17, Weisg. 35). — Inzersdorf, Obst. 517/88, 71, M. Zabl, 3, Bedardg. 10 (F. Riegler, 5, Fendig. 7).

**Renovierungen:** 5. Bezirk: Grüng. 13 (Bm. F. Pözl, 8, Florianigasse 73). — 12. Bezirk: Schönbrunner Str. 204 (R. Hartl, 12, Zeleborg. 5). — Bienenotg. 67 (A. Kronsteiner, 12, Weiblinger Hauptstr. 73). — Bierthalerg. 8 (3. Deimel, 18, Heilbronner Str. 54). — Lehrbadg. 4 (R. Schoderböck, i. H.). — 13. Bezirk: Kuhofstr. 1 (Bm. Ing. E. Schwarzer, 15, Mariahilfer Str. 194). — Vöfsg. 46 (Dachdecker. A. Dorn, 15, Sechshauer Str. 62). — 14. Bezirk: Hütteldorfer Str. 202, E. 3. 423, Unterbaumgarten (Bm. A. E. Mlisch, 9, Währinger Str. 15). — Kuffsteing. 37, E. 3. 569 Preitensee (Bm. Ing. F. Hofmann, 14, Hütteldorfer Str. 74). — 16. Bezirk: Wilhelmstr. 49, Eingeringung (Bm. F. Sieß, 16, Settenloferg. 26). — Wattg. 3, Eingeringung (Bm. M. Baier, 16, Rofegerg. 33).

**Abbruch:** 13. Bezirk: Amalienstr. 25, Stalltratt, F. Wenzel, i. H. (Bauführer wird befanntgegeben).

**Grundabteilungen:** 1. Bezirk: Innere Stadt, E. 3. 1769, Dominikaner. — 19. Bezirk: Unter-Döbling, E. 3. 466, Traunsteiner-Pauli. — Grözing, E. 3. 221, Schoeller. — Ruzdorf, E. 3. 435, Stuhmann. — 21. Bezirk: Ragran, E. 3. 1068, Gemeinde Wien. — Ragran, E. 3. 930, 1314, Klager. — 22. Bezirk: Stadlau, E. 3. 92, Mahr. — 23. Bezirk: Rufenfeld, E. 3. 7, Reigl. — Mannswörth, E. 3. 15, Rupp. — Gramatneufiedl, E. 3. 47, Hintermayer. — Mannswörth, E. 3. 215, Eichinger u. Leitl. — Schwecat, E. 3. 658, Osterr. Metallhüttenwerke. — Gramatneufiedl, E. 3. 163, Varz. 450/1, 2, Ebleck. — 24. Bezirk: Henndorf, E. 3. 89, Baufl. Bert. Gel. — Mödling, E. 3. 2981, Fischer. — Hinterbrühl, E. 3. 261, Ing. J. Schlehner. — 25. Bezirk: Inzersdorf, E. 3. 660, Büttel, Drauseiter. — Perchtoldsdorf, E. 3. 4440, 834, Sommerbauer. — Perchtoldsdorf, E. 3. 1838, Obst. 1048/7, Zipperer-Brandner. — 26. Bezirk: Weidlingbad, E. 3. 35, Fuhrmann-Kelchauer. — Weidling, E. 3. 1411, 178, Stift Klosterneuburg.

**Fluchlinien:** 9. Bezirk: Wagnerg. 9, 11, 13, E. 3. 1072, 1073, 1075, Fürst Liechtenstein'sches Baureferat. — 12. Bezirk: E. 3. 38 a, Obst. 32, 31/1, 31/2, Dr. K. Kaser. — 13. Bezirk: Goetheg. 12, E. 3. 2852 Mauer, M. Duffsch. i. H. — Gemeindebergg., E. 3. 621, Ober-St. Veit, E. Krause, 3, Raqerg. 2. — Schruttag. 22, J. Radtmann, 13, Schruttag. 22. — Vöfsg. E. 3. 998, 999, 1009, Ober-St. Veit, Univerale, Hoch- u. Tiefbau, 1, Hebg. 6. — Konrad-Duden-G., E. 3. 886 Rainz, L. Ledermüller, 23, Neualbern 66. — Königsq., E. 3. 1004, Rainz, F. Kirich, 7, Kaiserstr. 8. — 16. Bezirk: Startenburgg., Lewinittg., R. Rogan, 4, Margaretenstr. 44. — 17. Bezirk: Anderg. 14-16, F. Baumann, 15, Goldschlagstr. 99. — Gurlandg., Scherlandg., Bm. O. Woddy & Weidisch, 8, Josefstädter Str. 87. — Siedlung Waldegg, Obst. 662/160, F. Schatterer, 13, St.-Veit-G. 70. — 23. Bezirk: Markt Fischamend, E. 3. 352, R. P. 176/10, 3. Müller, Markt Fischamend 223. — 25. Bezirk: Lieling, E. 3. 191, Obst. 341/112, J. Epibla, Mauer, Am Spiegeln 29.

## Gewerbewesen

### Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 17. Mai bis 23. Mai 1940 im Gewerberegister der Gewerbeverordnungsabteilung (GW 3/IV)  
(Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft „Unterweger & Rad“, Hutmachergewerbe, Adberg. 4 (21. 3. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Flechner & Co.“, Einzelhandel mit Strick-, Wirk- und Wäschwaren, Schals und Seidentüchern, Augustinerstr. 3 (14. 12. 1939). — Benzol-Vertrieb der Reichswerke Aktiengesellschaft für Erzbergbau und Eisenhütten „Hermann Öhring“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wien, Großhandel mit denaturiertem Brennsprit, Bankg. 1 (15. 4. 1939). — Derop Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Wien, Handel im großen mit Mineralöl- und chemischen Produkten mit Ausnahme solcher, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung gebunden ist, Bankg. 1 (27. 12. 1938). — Derop Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Wien, Handel mit Mineralölprodukten, Bankg. 1 (27. 12. 1938). — Heblader Ludwig, Alleinhaber der Fa.: „Ludwig Heblader“, fabrikmäßige Erzeugung von Baumwoll-, Leinen- und Wollwaren, Börleg. 1 (21. 10. 1937). — Raaz Solesfa, Kommissions-Einzelhandel mit Luxusgegenständen folgender Warengruppen: Textilwaren, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Lederwaren, Lederwaren, kunstgewerbliche Gegenstände, Schmuckgegenstände und Uhren sowie mit Parfümeriewaren, beschränkt auf den Verkauf von den Ausstellungsmitrinen und an die Gäste des Hotels Bristol, unter Ausschluß der Haltung eines Nachschublagers, Rärntner Ring 1-5 (Hotel Bristol) (29. 1. 1940). — Ritterhof Karl, Großhandel mit Wachs- und Pflanzmitteln, Rärntner Str. 4 (29. 3. 1940). — „Ing. Friedrich Holl, Papierwarenfabrik, Papiergroßhandel“, fabrikmäßige Erzeugung von Papierwaren aller Art, Landesgerichtstr. 20 (7. 7. 1939). — „Ing. Friedrich Holl, Papierwarenfabrik, Papiergroßhandel“, Großhandel mit Papier und Papierfäden, Landesgerichtstr. 20 (10. 7. 1939). — Wöb Wilhelmine, Alleinhaberin der Fa.: „W. Wöb“, Wäschwarenerzeugung, beschränkt auf die Belieferung an Wiederverkäufer, Rotenturmstr. 19 (15. 6. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Ablasser & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von Herren-, Damen- und Sportoberbekleidung, Schlaftröden, Strandaugen, Herren- und Damenwäsche, Tücher und Modartikeln aller Art (biete nur soweit, als es sich um Textilwaren handelt), Rotenturmstr. 20 (16. 8. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „Paar & Co.“, fabrikmäßige Erzeugung von Herren- und Knabenleibern, Salzgrües 7 (16. 12. 1939). — Bauer Adolf, Einzelhandel mit Brennholz, Kohlen, Rots und Bricketts, Schwarzenberg-

# ZENTRALSPARKASSE DER GEMEINDE WIEN

WIEN I, WIPPLINGERSTRASSE 8 / RUF U-23-5-60 SERIE

## ZWEIGANSTALTEN:

- |  |   |
|--|---|
| 1, Schottenring 1 (Effekten-Abteilung) | 16, Richard-Wagner-Platz 16                       |
| 1, Körntner Straße 11 15               | 17, Bernatser Hauptstr. 72 74                     |
| 1, Dperngasse 6                        | 18, Währinger Straße 109 111                      |
| 2, Fabrikstraße 17                     | 19, Gatterburggasse 23                            |
| 2, Praterstraße 50                     | 19, Heiligenstädter Straße 82                     |
| 3, Landstraßer Hauptstraße 61          | 20, Wallensteinstraße 14                          |
| 3, Radestupplatz 4                     | 21, Am Spitz 11                                   |
| 3, Kardinal-Nagl-Platz 14              | 22, Stadlauer Straße 52 a                         |
| 4, Wiedner Hauptstraße 23 25           | 24, Mödling, Schrammenplatz 6                     |
| 5, Margaretenstraße 67                 | 24, Mödling, Wiener Straße 27                     |
| 5, Raxlehndorfer Platz 4               | 24, Brunn-Maria-Engersdorf, Adolf-Sittler-Platz 5 |
| 7, Mariabilfer Straße 70               | 24, Gumpoldsdorf, Wiener Straße 60                |
| 8, Josefstädter Straße 64              | 25, Piesing, Perchtoldsdorfer Straße 2            |
| 9, Ruzsdorfer Straße 10                | 25, Algersdorf, Breitenfurter Straße 6            |
| 10, Egenburger Straße 49/51            | 25, Inzersdorf, Erlreiter Straße 27 a             |
| 11, Simmeringer Hauptstr. 80           | 25, Perchtoldsdorf, Adolf-Sittler-Platz 10        |
| 12, Steinbaurgasse 4/6                 | 25, Nauer, Kirchengasse 1                         |
| 12, Meidlinger Hauptstraße 27          | 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 25               |
| 13, Hiesinger Hauptstraße 24           |   |
| 14, Anzer Straße 38                    |   |
| 14, Purkersdorf, Adolf-Sittler-Platz 4 |   |
| 15, Altmannstraße 44/46                |   |
| 15, Märzstraße 45                      |   |

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien: 7, Neubaugasse 1

Kreditverein der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien für Groß-Wien-Süd: 24, Mödling, Schrammenplatz 6

Ein- und Auszahlungen im Spareinlagen- und Giroverkehr werden bei allen vorgenannten Stellen durchgeführt. Im Giroverkehr sind Überweisungen an alle Sparkassen und alle übrigen Geldinstitute (Großdeutschlands (Postsparkasse, Reichsbank, Banken, Genossenschaften usw.) möglich

Die Stadt Wien haftet für alle Verbindlichkeiten der Anstalt

pl. 18 (30. 3. 1940). — 2. Bezirk: Bedarf Alois, Papier-, Kurz-, Galanteriewaren- und Rauchrequisitenhandel in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Prater-Hauptallee, Kiosk beim 3. Kaffeehaus (8. 4. 1940). — Bencil Otto, Einzelhandel mit Korb- und Holzwaren und Kinderwagen, Praterstr. 9 (12. 3. 1940). — 3. Bezirk: Weinsitz Johann, Handelsvertretergewerbe (beschränkt auf Haushaltsartikel und Nahrungs- und Genussmittel), Döblichergasse 3 (8. 1. 1940). — Bohrer Franz, Handel mit Textil-, Wirt-, Modes- und Strickwaren sowie Rucksäcken, Falang. 32 (22. 4. 1938). — Klüber Theodor, Alleinhaber der Fa.: „H. K. Dfabrikation und Industriebedarf Theodor Klüber“, Großhandel mit Mineralölen und Schmierfetten für alle Verwendungszwecke sowie Einzelhandel mit Maschinen, Werkzeugen und Geräten für die Automobil-, Bauindustrie und Behördensbetriebe, ferner mit Kraftfahrzeuganhängern, General-Krauß-Pl. 5-6 (26. 3. 1940). — Klüber Theodor, Alleinhaber der Fa.: „H. K. Dfabrikation und Industriebedarf Theodor Klüber“, Handelsagentur für Kraftfahrzeuge, General-Krauß-Pl. 5 (26. 3. 1940). — Kommanditgesellschaft „Gebr. Widmann“, Groß- und Einzelhandel mit Zeichen- und Lichtpauspapier, Spezialapparaten für Eichpaufe, Blandruck-, Zeichen- und Konstruktionszwecke, Radestupplatz 11 (29. 3. 1940). — Bauer Karl, Gebäudereinigergewerbe, Rinderschlachhof St. Mary (24. 4. 1939). — Schöfer Ernest Franz, Schuhmachergewerbe, Sechstrügelg. 7 (6. 1. 1940). — 6. Bezirk: Krasner George, Handelsvertretung mit Textilwaren aller Art, Capistran. 5 (4. 1. 1940). — Offene Handelsgesellschaft „Schreiner & Temme“, Handel mit Obst, Agrumen, Südkrüchten und Gemüse im großen, Köstlerg. 6-8 (3. 7. 1939). — Offene Handelsgesellschaft „A. Amann & Co.“, fabriksmäßige Erzeugung von Wirtwaren, Mollardg. 20 (20. 5. 1939). — 7. Bezirk: Bernauer Johann, Handelsvertretergewerbe für Parfümerie und Kosmetik, Bandg. 30 (25. 5. 1939). — Zehetwiler Karl, Alleinhaber der Fa.: „Schottensfelder Ruvertfabrik Karl Zehetwiler“, fabriksmäßige Erzeugung von Papierwaren, Kaiserstr. 33 (26. 5. 1939). — Geibl Franziska, Handel mit Zuckertwaren, Saftwasser und Kracheln, Mariabilfer Str. 70 (Dsmar-Kino, Büffet) (13. 2. 1940). — König Otto Georg, Alleinhaber der Fa.: Fachverlag für das österreichische Schneiderhandwerk D. G. König, Verlag und Vertrieb von Fachbüchern und Fachzeitschriften für das Schneiderhandwerk, Seideng. 11 (24. 1. 1939). — 8. Bezirk: Bergner Emmereich, Chemiefabrikergewerbe, Blindeng. 18 (17. 2. 1940). — Offene Handelsgesellschaft A. Werner & Co., Fabrik für Feuerlöschgeräte, Einzelhandel mit Feuerlöschern und Feuerlöschanlagen in Form einer Verkaufsstelle bei in Obbladen bei Köln befindlichen Fabrik, Breitenfelder G. 17 (18. 1. 1940). — Tische Hugo, Handelsvertretergewerbe, beschränkt auf die Vermittlung von Holzwaren, Kochg. 29 (12. 3. 1940). — Handl Rudolf, Mühlenbauergewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die einem der Bau- oder Installationsgewerbe oder einem handwerksmäßigen Gewerbe vorbehalten ist, Laubong. 40 (10. 2. 1940). — Hapia Ludwig, Fachmangergewerbe, Verchenfelder Str. 124 (29. 1. 1940). — 9. Bezirk: Neumann Anton, Rasens-, Friseur- und Perückenmangergewerbe, Badg. 24 (31. 1. 1940). — Oberle Berta, Einzelhandel mit Möbeln aller Art, Hernaller Gürtel 83-85, Stadtbahnhofen (12. 3. 1940). — Verlo Erwin, Einzelhandel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betriebe einer Tabak-Trafik, Ruzsdorfer Str. 75 (14. 3. 1940). — Krüger Anna, Handelsvertretung für technische Bedarfsartikel, Ruzsdorfer Str. 82 (6. 4. 1940). — Baumgarten Johanna, Handelsvertretung für Textilwaren und Garnen, Pelstang. 18 (12. 1. 1940). — Pfeiffer Franz, Schuhmachergewerbe, Porzellang. 49 (13. 12. 1938). — Buch Willibald, Bücherrevision und Helfer in Steuerlagen, Pulverturm. 9 (19. 1. 1940). — Medovsky Franz, Handelsvertretung für automatische Waagen und technische Artikel, Rotentöding. 7 (4. 3. 1940). — Ing. Bernfuß Erich, Handelsvertretung für Maschinen, Speicher und Förderanlagen, Sechschimmelsg. 6-8 (24. 1. 1940). — Reutag Rudolf, Buchhandel, Universitätsstr. 6 (28. 10. 1939). — Maltel Walter, Handelsvertretung für Bedarfsartikel für Zuckerrfabriken, Währinger Str. 2-4 (9. 4. 1940). — Elise Hencrit verehel. Pierer, Einzelhandel mit Wolle, Strick-, Wirt-, Häkel- und einschlägigen Kurzwaren, Währinger Str. 12 (3. 5. 1938). — 10. Bezirk: Eidenberg Johann, Wäscher- und Wäschebüglergewerbe, Absbergg. 15 (28. 2. 1940). — Fibich Maria, Einzelhandel mit Papier-, Kurz-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten in Verbindung mit dem Betriebe einer Tabak-Trafik, Aringerg. 46 (9. 4. 1940). — Etanel Franz jun., Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Spezererei- und Kolonialwaren sowie gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschen, nebst Wasch- und Haushaltsartikeln, Erlachg. 75 (9. 4. 1940). — Stamp Anna, Einzelhandel mit Parfümeriewaren, Haushaltsartikeln sowie Material- und Farbwaren, Favoritenstr. 84 (8. 4. 1940). — König Theodor, Bädergewerbe, Favoritenstr. 192 (22. 3. 1940). — Dotzgal Katharina, Handel mit Obst und Gemüse, Horti-Wesell-Markt, Stand Nr. 172 (3. 5. 1940). — Schiffl Melitta, Handel mit Lebensmitteln und Kolonialwaren, mit Spezeriewaren, Süßwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, Horti-Wesell-Pl. 3 (29. 4. 1940). — Feichtinger Josef, Handel mit Wurstwaren, Semmeln, Brot in Schnitten, Zuckertwaren, Bädereien, Fruchtstücken, Sodawasser, Flaschenbier und Käse, beschränkt auf das Gebiet des städt. Bades Inzersdorf und die dort verklebenden Badegäste, städt. Bad Inzersdorf, Erlreiter Str. 7 (5. 1940). — Epitfovich Elisabeth, Handel mit Milch, Molkereiprodukten, Margarine, Brot und Gebäck, Eiern und Honig, Knöllg. 66 (18. 4. 1940). — Fellner Rudolf, Handelsagentur mit Mehl und Mehlprodukten, Quellenstr. 51 (17. 4. 1940). — Offene Handelsgesellschaft Zinn- und Bleiwarenfabrik Franke & Scholz, fabriksmäßige Erzeugung von Zinn- und Bleiwaren, Quellenstr. 149 (11. 4. 1940). — Peder Johann, Schuhmachergewerbe, Troststr. 49 (27. 2. 1940). — Prochaska Friedrich, Einzelhandel mit Lebensmitteln und Materialwaren, Wienerberg, Wert II, Triester Str. 8. Nr. 486 (3. 4. 1940). — 13. Bezirk: Fennek Josef, Einzelhandel mit Maschinen, Alg. 11 (8. 2. 1940). — Kolar Josef, Anzeigen und Reklamevermittlung, Galla. 71 (19. 2. 1940). — Benzl Robert Johann Walter, Einzelhandel mit Lebens- und Genussmitteln, Spezererei- und Kolonialwaren, Futtermitteln, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Wasch- und Haushaltsartikeln und Materialwaren, Speifinger Str. 67 (15. 3. 1940). — 14. Bezirk: Herdwied Anna, Massage mit Ausschluß jeder Heiltätigkeit, Ameisg. 45 (21. 3. 1940). — Capel Hermine, Handel mit freigegebenem Schrifttum, das ist verlagene Schrifttum bis zum Verkaufspreis von -50 RM, außerdem deutschsprachige Bibeln, Gesangs- und Gebetbücher, Volkschulbücher, Bilderbücher für Kinder, Sammelalben der Zigarettenindustrie, Malbücher, Handarbeitsvorlagen, Briefalben und Kataloge, Breitenfelder Str. 27 (21. 3. 1940). — Ritzopad Karl, Tapezierergewerbe, Risselg. 17 (28. 3. 1940). — Dobnal Josef Johann, Stadtbahnwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von zwei Personenkraftwagen unter 8 Sitzplätzen, Benzinger Str. 95a (17. 11. 1939). — Maier Viktor, Einzelhandel mit Milch- und Milchzuckerzeugnissen sowie mit allen in Milchzuckerzeugnissen zugelassenen Nebenartikeln, Finkendorf, Wiener

Str. 36a (1. 2. 1940). — 15. Bezirk: Kimm Michael, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spezeriewaren, Materialwaren, gebrannten geistigen Getränken (auch Liköre) in verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, soweit er nicht eine Konzession gebunden ist, mit Ausnahme des Verkaufes von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe von Zapfstellen, Sohnstr. 46 (23. 9. 1938). — Brucher Leopold, Lebensmittelhandel, Mariabilfer Str. 206 (23. 1. 1940). — Habesohn Adolf, Einzelhandel mit Herrenkleidern, Märzstr. 57 (17. 11. 1939). — Zoubar Karl, Milchzuckerzuckerhandlung zum Verkauf zugelassenen Nebenartikeln, Märzstr. 105a (15. 5. 1939). — Morawec Karl, Wäschezeugerzeugung, Reindorf. 34 (3. 8. 1939). — 16. Bezirk: Bayer Wilhelm, Einzelhandel mit Papier-, Zeichen- und Schreibwaren, Gablung. 30 (27. 4. 1940). — Contestweller Heinrich, Erzeugung chemisch-technischer Produkte, beschränkt auf Mundwässer, Zahnpasten, Hautcreme und Haarschmierungsmittel unter Ausschluß aller an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebundenen Waren, Koppstr. 45 (3. 4. 1940). — Stockhammer August, Veredelungs-fuhrwerksgewerbe, Kulmg. 7 (2. 1. 1940). — Schwarz Albert, Einzelhandel mit neuen Möbeln, Neulerchenfelder Str. 3 (27. 1. 1940). — Depaul Johann, Großhandel mit technischen Gummiwaren (Schneuren, Platten, Scheiben, Ringe, Schlauchen, Riemen), Automobilwerkzeugen, Dichtungen und Ventilen sowie Autobestandteilen, Parerg. 6 (15. 1. 1940). — Wimmer Ida, Einzelhandel mit Konditoreiwaren und Fruchtstücken, Dalastr. 64 (22. 4. 1940). — 17. Bezirk: Gerstenberger Wilhelm, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, Spezererei- und Kolonialwaren, Material- und Farbwaren, Parfümeriewaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, ferner mit Haushaltsartikeln und photographischen Bedarfsartikeln im Rahmen einer Drogerie, Hernaller Hauptstr. 79 (12. 8. 1939). — Schönberger Karl, Lederergewerbe, Wohlfabg. 13 (24. 1. 1940). — 18. Bezirk: Woltran Karl, Fleischhauergewerbe, Geng. 115 (12. 3. 1940). — Weisenböck Franz, Großhandel mit Butter, Käse, Eiern und sonstigen Lebensmitteln mit Ausnahme der Kolonialwaren, Gymnasiumstr. 23 (1. 4. 1940). — 19. Bezirk: Demmel Franz, Alleinhaber der Fa.: „E. A. Bauer & Comp.“, fabriksmäßige Erzeugung von Spirituosen, Obstkrantwein, Weinbrand, Parfümeriewaren, Marmeladen und Konfekten aller Art, Schokoladen und Schokoladenbonbons, Fruchtstücken, Obstweinen und alkohol- und loblenläurefreien Getränken sowie die fabriksmäßige Vermahlung von Getreiden, Heiligenstädter Str. 63 (16. 6. 1939). — 21. Bezirk: Offene Handelsgesellschaft Gebrüder Haas, Fenster- und Eisenwarenfabrik, fabriksmäßige Erzeugung von Fenstern- und Eisenwaren, Prager Str. 124 (14. 11. 1939). — 23. Bezirk: Balh Marie, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Spezererei- und Kolonialwaren sowie mit Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß von Material- und Farbwaren und der sonstigen im D.-O.-Bl. II-326/34 vom 26. 10. 1934 angeführten Waren, Schwedat, Hauptpl. 12 (15. 4. 1940). — 24. Bezirk: Fuchs Gustav D. S., Fleischhauer- und Fleischschlaggerewerbe, Brunn a. Geb., Feldstr. 1 (13. 4. 1940). — Krüpl Ferdinand, Handel mit Konditen und Zuckerbäckwaren, Hiesbibel, Hauptstr. 98 (18. 3. 1940). — Steinmüller Thelma, Handel mit Autobestandteilen, Gummiwaren, Benzin und Ölen, Mödling, Hauptstr. 79 (11. 1. 1936). — Ing. Schlenker Josef, fabriksmäßige Erzeugung von Holzwaren, Mödling, Schillerstr. 79 (26. 4. 1940). — 25. Be-

ziet: Kurfner Alois, Handel mit Kinderwagen, Magersdorf, Breitenfurter Str. 71-73 (25. 10. 1939). — Auer Franz, Werdelastenfahrradwerke, Magersdorf, Wasserg. 12 (9. 3. 1940). — Huber Josef, Fleischhauer- und Fleischfelbergewerbe, Breitenfurt 62 (11. 3. 1940). —

### Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 17. Mai bis 23. Mai 1940 im Gewerberegister der Gewerbeabteilung (SBO 3/IV)

(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. **Bezirk:** Seidl Franz Otto, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordn. zum Personentransporte mit dem Pflastkraftwagen Nr. 665 mit den sich aus der Min.-Bdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/1937 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Johannesg., Ede Partring (29. 4. 1940). — 3. **Bezirk:** Hahmann Anton, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Dietrichg. 20 (12. 4. 1940). — 6. **Bezirk:** Wagner Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, Gumpendorfer Str. 100 (23. 4. 1940). — 9. **Bezirk:** Bekarel Alexander, Verschleiß von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, ferner für den Verkauf von medikamentös imprägnierten Verbandstoffen und für den Verschleiß von künstlichen Mineralwässern, Riechtensteinst. 16 (23. 4. 1940). — Dalmatiner Rudolf, Verkauf von Giften und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, Riechtensteinst. 81 (13. 4. 1940). — Offene Handelsgesellschaft E. Mercz Darmstadt, Abteilung Wien, Großhandel mit Giften, arzneilichen Stoffen und Präparaten, soweit dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, beschränkt auf den Vertrieb eigener Erzeugnisse, Zimmermannpl. 8 (27. 4. 1940). — 10. **Bezirk:** Verein „Arbeiter-Schrebergärten Favoriten“, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Oberes Geiered (3. 5. 1940). — 18. **Bezirk:** Mayer Leopold, Konzession nach § 15, Pkt. 4, der Gew.-Ordn. zum Personentransporte mit dem Pflastkraftwagen Nr. 1426 mit den sich aus der Min.-Bdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/1937 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, Hasenauerstr., Ede Hochschulstr. (18. 4. 1940). — 21. **Bezirk:** Fuchs Franz, Konzession zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Schiffmühlensstr. 76 (10. 5. 1940). — Schöpfenthubner Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Brantwein-schankes, Wagramer Str. 125 (8. 5. 1940). — 23. **Bezirk:** Brandstätter Johann, Handel mit vollständig vergälltem Brantwein, Ramersdorf 29 (15. 11. 1939). — Karl Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Schwadorf 140 (11. 4. 1940). — 24. **Bezirk:** Offene Handelsgesellschaft Adolf Duschnik Nachfolger, Filz- und Schuhwarenfabrik in Adau, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Fabrik-santane, Adau 93 (19. 4. 1940). — Haberhorn Julius, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Hinterbrühl, Gaudner Str. 34 (Höbdrichsmühle) (17. 4. 1940). — Schalled Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, Mödling, Schillerstr. 77 (27. 4. 1940). —

# Stadt-Bräu

(Märzen)

# Steffl-Bräu

(dunkel)



Die köstlichen  
Qualitätsbiere aus dem  
Brauhaus der Stadt Wien

# Gas und Elektrizität

Die bewährten Helfer  
in jedem Haushalt  
in jedem Betrieb

Lohnend in der Anschaffung  
Zeitgemäß im Betrieb

## Geräte

zum Kochen  
zum Heizen  
zum Kühlen  
zum Waschen  
zum Bügeln  
zum Baden

Sachliche Beratung und ständige Vorführung in den Ausstellungsräumen

## Städt. Gaswerke

8, Josefstädter Straße 10-12  
Fernsprech-Nr. B.43.5-20, A.24.5-20

## Städt. Elektrizitätswerke

9, Mariannengasse 4 und 6, Mariahilfer Straße 5  
Fernsprech-Nr. A.24.5-40